



Protokoll Delegiertenversammlung Rassegeflügel Schweiz

Samstag, 10. Juni 2017, 14.00 Uhr

Grande salle Paroiscentre, 2400 Le Locle

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Präsenz
4. Protokoll der DV vom 11. Juni 2016
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzgeschäfte
 - a) Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
 - b) Budgetnachtrag 2017
 - c) Budget 2018
 - d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung
 - e) Beiträge an die Rasseklubs
 - f) Vorstandskredit
7. Wahlen
 - a) Revisionsstelle
8. Anträge
9. Ausstellungen
 - a) Nationale 2018 in Freiburg
 - b) Nationaler Geflügeltag BEA Bern 5./6. Mai 2018
 - c) Hähneschau
 - d) Nationale 2020 in Winterthur
 - e) EE-Ausstellung 9. – 11. November 2018 in Herning
 - f) 10. Schweizerische Jugendmeisterschaft 16.-20. Januar 2019 in Lenzburg
10. Ehrungen
11. Mitteilungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Zitat

« Le passé est passé, mais il a mis au monde le présent, et le présent, c'est les racines de l'avenir. Donc, dès maintenant vous construisez votre avenir en cherchant à améliorer le présent ».

« Das Vergangene ist vorbei, doch es hat der Welt die Gegenwart gegeben, die Wurzel der Zukunft. Also baut eure Zukunft, indem ihr die Gegenwart verbessert“.

Omraam Mikhaël Aïvanhov
Philosophie bulgare

2017, 125 Jahre Rassegeflügelzucht in der Schweiz.

Dank unserer Freunde Hans Zürcher und Michel Bovet ist eine sehr detaillierte Jubiläums-Chronik entstanden. Dabei gab es während dieser 125 jährigen Geschichte Höhen und Tiefen, viele Schwierigkeiten und viele Herausforderungen, die die Vorgänger zu überwinden und zu bewältigen hatten, so dass Rassegeflügelzucht noch heute vorhanden und aktuell ist.

Heute haben wir auch unsere Probleme und Herausforderungen. JM Tièche denkt dabei an die Vogelgrippe und deren Maßnahmen. Ein grosses Anliegen von den Züchtern ist, dass auch die politischen Behörden ihre Wünsche zukünftig anhören, damit die Kritiker in Bezug auf Hähnegekrähe und Geruchsemissionen gegenüber den Züchtern toleranter und verständnisvoller auftreten.

Trotz dieser Schwierigkeiten haben wir die Möglichkeit, ein schönes Hobby aus zu üben, die uns das Leben mit seinen Freuden und Leiden lehren. Fahren wir wie unsere Vorgänger mit all diesen Herausforderungen weiter und stellen dabei sicher, dass die Rassegeflügelzucht auch in 125 Jahren noch vorhanden ist.

Mit diesen Worten erklärt der Präsident JM Tièche die Delegiertenversammlung 2017 in Le Locle als eröffnet und heisst die Anwesenden im Namen des Vorstandes von Rassegeflügel Schweiz herzlich willkommen.

Besonders willkommen heisst er alle anwesenden Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz. Speziell begrüsst er die Gäste vom Vorstand Kleintiere Schweiz, Iris Fankhauser und von der Tierwelt, Rita Schmidlin.

Um die Übersetzung zu erleichtern, bittet der Präsident alle Sprechenden ihre Voten ebenfalls in der Schriftsprache vorzutragen! Er erwartet, dass alle Diskussionen zu den Geschäften sachlich und fair geführt werden.

Entschuldigungen

Für die heutige Delegiertenversammlung sind verschiedene Entschuldigungen beim Vorstand eingegangen.

Stellvertretend für alle Entschuldigten aus den Organisationen erwähnt JM Tièche den Geflügel Redaktor Fabian Schenkel. Er ist mit seiner Familie im Ausland in den Ferien. Den heutigen Bericht wird Rita Schmidlin mit Michel Bovet zusammen verfassen. Er dankt den beiden Personen schon heute für die Berichterstattung. F. Schenkel hat vorgängig organisiert, dass dieses Jahr der Bericht früher in der Tierwelt erscheinen wird.

Die Namen aller Entschuldigten können im DV Protokoll, welches auf dem Web erscheinen wird, nachgelesen werden.

Entschuldigungen

Fabian Schenkel,

Jürg Oberger von der Firma Biomill

Ehrenmitglieder:

Reto Oesch

Hansrudolf Bigler

Robert Knechtli

Jakob Weder

Markus Fuchs

Margrit Zürcher

Anton Meier

Manuel Strasser

Kantonalverbände:

Schaffhauser Kantonalverband

Peter Römer

Vereine:

Abteilung Geflügel des VOK Aarau/Entfelden

Hans Kocher

Geflügelobmann OV Wangen

KGZV Biberist

Präsident Anton Borner

OV Balzers und LOV

Hermann Egger

Rasseklubs:

Wyandottenklub CH

Regula Imstepf

Rassegeflügelrichtervereinigung

Heinz Wittwer

Ein herzliches Dankeschön gilt an Michel Bovet für die Simultan- Übersetzung der heutigen Delegiertenversammlung.

Bevor mit den Geschäften der diesjährigen Delegiertenversammlung begonnen wird, wird an all jene erinnert, die wegen Krankheit oder eines anderen Gebrechens heute nicht an der Versammlung teilnehmen können. Der Präsident wünscht allen baldige und vollständige Genesung.

Totenehrung

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind leider viele Kolleginnen und Kollegen für immer von dieser Erde abberufen worden.

Stellvertretend für alle jene die im letzten Jahr für immer die Erde verlassen haben, gedenkt die Versammlung den verstorbenen Ehrenmitgliedern, Otto Schertenleib von Wiler bei Utzendorf und Robert Mosimann von Worb. Der Präsident bittet die Anwesenden allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und sich zu ihrem Gedenken von den Sitzen zu erheben. Danke!

Der Versand der DV-Unterlagen erfolgte termingerecht am 20. Mai 2017 durch die Geschäftsstelle Kleintiere-Schweiz in Zofingen. Organisationen, welche bis 26. Mai keine Einladung erhalten haben, wurden gebeten, sich mit der Sekretärin in Verbindung zu setzen.

Stimmkarten haben alle Organisationen erhalten, welche in der Kleintiere-Schweiz Statistik Mitglieder der Fachabteilung Geflügel gemeldet haben.

Bei Vereinen wo der Geflügelobmann vakant gemeldet ist, wurden die Stimmkarten an die Adresse des Präsidenten gesandt.

Ebenfalls wurde die Traktandenliste der heutigen Versammlung im Kleintierzüchterteil der Tierwelt in Deutsch und Französisch publiziert und konnte auf der Internetseite des Verbandes ausgedruckt werden. Auf den Versand der Unterlagen wurde in den bereits erwähnten Medien hingewiesen.

JM Tièche begrüsst die offizielle Delegation von Kleintiere Schweiz, Markus Vogel Präsident Kleintiere Schweiz, Stéphane Monnet, Präsident von SCNACC und Gilles Python OK Präsident Kleintiere Fribourg 2018.

JM Tièche übergibt das Wort an M. Vogel, Präsident der Kleintiere Schweiz. Er überbringt die Grüsse vom Vorstand und lädt zur morgigen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz ein. JM Tièche verdankt die Worte und die finanzielle Unterstützung von Kleintiere Schweiz.

Gilles Python, OK-Präsident von der Gesamtausstellung Fribourg orientiert über einige Zahlen und lädt die Züchter zur Teilnahme an der Ausstellung ein.

2. Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Personen Ruedi Hofmann, Christian Berger, Ferdi Hufschmid und André Kocher werden ohne Gegenstimme als Stimmzähler bestätigt. Als Chef Stimmzählerin wird ohne Gegenstimme Regula Hugentobler gewählt.

3. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind 98 Personen, davon 2 Gäste, 88 Delegierte mit 170 Stimmkarten und 8 Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 86.

4. Protokoll der DV vom 11. Juni 2016

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2016 in Zofingen ist in den Verbandsnachrichten Nr. 25 vom 23. Juni 2016 in deutscher und in der Nr. 26 vom 30. Juli 2016 in französischer Sprache erschienen.

Innerhalb der 30-tägigen Einsprache Frist sind keine Änderungswünsche beim Präsidenten eingetroffen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

JM Tièche bedankt sich bei G. Maurer für das Verfassen des Protokolls und bei M. Bovet für die Übersetzung.

5. Jahresbericht des Präsidenten

JM Tièche übergibt das Wort an die Vizepräsidentin G. Maurer. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung allen Organisationen in deutscher und französischer Sprache zugestellt, ebenfalls ist er in beiden Sprachen in den Verbandsnachrichten der Tierwelt erschienen und konnte auf der Website von Rassegeflügel Schweiz gelesen werden. G. Maurer fragt die Versammlung an, ob berechtigte Ergänzungswünsche oder Fragen zum Jahresbericht des Präsidenten vorhanden sind. Das Wort wird nicht verlangt. Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht genehmigt und die Arbeit von JM Tièche verdankt.

6. Finanzgeschäfte

Mit P. Gütle hat Rassegeflügel Schweiz einen ausgewiesenen Fachmann. Der Präsident übergibt ihm das Wort zu den Finanzen. Die Jahresrechnung ist selbsterklärend dargestellt. Die schliesst mit einem Verlust von CHF 1421.70 ab. Kurz erklärte P. Gütle die grösseren Ausgabenposten. Wegen der Vogelgrippe wurde die Nationale Ausstellung in Martigny abgesagt. Daher resultiert ein grosser Ausgabenposten von CHF 78'796.40. Dieser Betrag beinhaltet den Jubiläumsausstellungspreis, die Anmeldeformalitäten und deren Arbeiten, den Solidaritätsabend, die Richtereinteilung, Hallenkosten und die Auslagen ans OK. Auch erläutert er die Kostenaufteilung der Renovationsarbeiten an der Liegenschaft in Zollikofen. Die Renovationsarbeiten wurden erst 2016 ausgeführt, die im 2015 budgetiert waren.

Für alle Ausgaben mussten keine Rückstellungen aufgelöst werden. Übers Ganze rühmt P. Gütle die gute Finanzlage von Rassegeflügel Schweiz. Er dankt Kleintiere Schweiz und dem Zofinger Tagblatt für die Tierwelterträge, Biomill AG für das Sponsoring, den Kantonalverbänden und den Schweizerischen Rasseclubs für die Mitgliederbeiträge. Er fragt die Versammlung an, ob offene Fragen zu klären sind. Das Wort wird nicht verlangt.

JM Tièche verliest den Revisorenbericht. Am 22. April wurde die Rechnung geprüft. Die Revisoren Gilles Python und Michael Picard haben die Rechnung anhand der vorgelegten Belege, stichprobenweise geprüft. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss

geführt und die Eintragungen mit den Belegen stimmen überein. Die Vermögenslage von Rassegeflügel Schweiz ist korrekt ausgewiesen.

JM Tièche lässt über die Rechnung und den Revisorenbericht abstimmen.

Beschluss: Die korrekt ausgewiesene Jahresrechnung 2016 und den Revisorenbericht mit Entlastung des Kassiers werden ohne Gegenstimmen genehmigt. P. Gütle dankt für das Vertrauen.

a) Budgetnachtrag 2017

Die Tierwelterträge werden erneut tiefer ausfallen. An die Organisatoren der Kleintierausstellung 2018 wurden bereits 40'000.- im Voraus bezahlt. Die Kosten des Jubiläumsanlasses in Solothurn und die Chronik „125 Jahre schweizerische Rassegeflügelzucht“ werden mit der Rückstellungen verrechnet.

Beschluss: Die Budgetnachträge 2017 werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

b) Budget 2018

Die Tierwelteinnahmen werden weiterhin sinken. Für die Gesamtausstellung 2018 in Fribourg sind vorsichtigerweise CHF 20'000.- budgetiert. CHF 40'000.- wurde bereits im 2017 beglichen. Die Züchter- und Obmänner Tagung 2018 findet als mehrtägige Reise nach Frankreich statt. Dazu sind CHF 20'000.- budgetiert.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird das Budget 2018 angenommen.

c) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung

Seit 2003 ist die Vorstandsentschädigung unverändert. Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von CHF 20'000.-, ebenso den Mitgliederbeitrag von CHF 1.-, Sitzungsentschädigung von CHF 280.- inklusiv Verpflegung, Halbtagesentschädigung CHF 140.- inklusiv Verpflegung, Delegationsentschädigung CHF 150.-, Kilometerentschädigung 60 Rappen zu belassen.

Beschluss: Ohne Gegenstimmen werden der Jahresbetrag und die Vorstandsentschädigungen gutgeheissen.

d) Beiträge an die Rasseklubs

Sockelbeitrag CHF 300.-, die zweiten CHF 300.- können nach der DV schriftlich an den Kassier von Rassegeflügel Schweiz eingefordert werden, wenn die Klubs dieses Jahr an der POK und DV teilgenommen haben. Im 2017 entfiel zu Gunsten der Jubiläumsfeier die ZOT. Für nationale Klubschauen, die im Rahmen von Nationalen Geflügelschauen stattfinden, oder bei selber durchgeführten Klubschau in Zwischenjahren wird auf Antrag des Klubs eine Entschädigung von CHF 2.- pro Tier gewährt.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird der Beitrag an die Rasseklubs genehmigt.

e) Vorstandskredit

Der Vorstandskredit von CHF 7'500.- pro Geschäft maximal 25'000.- pro Jahr werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

JM Tièche bedankt sich bei Peter Gütle für die umsichtige Verwaltung der Finanzen von Rassegeflügel Schweiz und den Revisoren Gilles Python und Michael Picard für die Rechnungsprüfung.

7. Wahlen

a) Revisionsstelle

Gilles Python und Michael Picard stellen sich für ein weiteres Jahr als Rechnungsprüfer zur Verfügung.

Beschluss: ohne Gegenstimme werden G. Python und M. Picard für das Geschäftsjahr 2017 als Revisoren gewählt.

8. Anträge

Anträge an die Delegiertenversammlung sind jeweils bis am 31.12. des Vorjahres eingeschrieben und schriftlich begründet an den Präsidenten einzureichen. Von Seiten der Mitglieder ist bis zum 31. Dezember 2016 ein Antrag beim Präsidenten eingegangen. Er ist unter Punkt 10 der heutigen Versammlung traktandiert. Von Seiten des Vorstandes liegen keine Anträge vor.

9. Ausstellungen

JM Tièche übergibt das Wort an M. Wyss und HU Zahnd.

a) Nationale 2018 in Freiburg

M. Wyss bewirbt als OK-Vizepräsident die Kleintiere Gesamtausstellung in Fribourg. Er orientiert über das Programm der Aktivitäten ab 26. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018, die Halleneinteilung, die Vorbereitungsarbeiten, die Teilnehmer der verschiedenen Fachabteilungen und Spezialvereinigungen, den Milchkanne Wettbewerb und Züchterabend.

Rassegeflügel Schweiz führt eine Paarausstellung durch.

Ausstellungsreglement: HU Zahnd orientiert, dass jeder Aussteller eine goldene Erinnerungsmedaille als Ausstellungspreis erhalten wird. Er geht das Reglement Artikel für Artikel durch und gibt den Delegierten die Möglichkeit, Stellung zu nehmen oder Fragen zu stellen. Das Wort wird bei keinem Artikel verlangt. HU Zahnd lässt über das Ausstellungsreglement abstimmen.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird das Ausstellungsreglement Fribourg 2018 genehmigt.

b) Nationaler Geflügeltag BEA Bern 5./6. Mai 2018

Im OK helfen 2 Rasseklubvertretern mit. Gesucht werden noch 2 Personen.

U. Weiss fragt an, wie viel budgetiert sei. P. Gütle gibt zur Antwort, dass kein Betrag budgetiert ist, aber doch von Rassegeflügel Schweiz bezahlt wird. Die Auslagen werden geringer ausfallen als 2015, weil bereits Material vom letzten Mal zur Verfügung steht.

R. Hugentobler fragt an, bis wann die Klubs sich melden müssen → so schnell wie möglich.

c) Hähneschau

HU Zahnd informiert, dass Kleintiere Frauenfeld über das Wochenende vom 1./2. Dezember 2018 in der Riegerholzfesthalle in Frauenfeld wieder einmal eine Schweizerische Hähneschau durchführen möchten. Die Halle ist reserviert. OK Präsident ist Hubert Schönenberger. Es wird ein neuer Vertrag in einem Franchisingssystem erarbeitet.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird die Hähneschau 2018 nach Frauenfeld vergeben.

Der Kanton Bern möchte im Dezember 2021 die nächste Hähneschau durchführen. **Beschluss:** ohne Gegenstimme wird die Hähneschau 2021 in den Kanton Bern nach Interlaken vergeben.

d) Nationale 2020 in Winterthur

Der Vertrag wird im Anschluss an die Versammlung unterschrieben. OK-Präsident ist Urs Weiss. Das OK ist gegründet.

Gesucht werden Organisatoren für 2022 und folgende Jahre.

JM Tièche bedankt sich bei HUZ für sein grosses Engagement für die verschiedenen Ausstellungen.

e) EE-Ausstellung 09. – 11. November 2018 in Herning, Dänemark

U. Götz orientiert die Versammlung über die nächste EE-Ausstellung. 25.

Mitgliedstaaten werden teilnehmen. Total werden 30'000 Tiere erwartet. Die Tiere dürfen nicht älter als 6 Jahre sein.

Der Einlieferungstag ist am 6. November. Rassegeflügel Schweiz wird den Transport organisieren und wird in einem Stück nach Dänemark fahren. Mit Willy Littau, OK-Präsident ist vereinbart, dass die Tiere bei der Ankunft gleich in die Boxen gebracht werden. Das OK wird genügend Helfer zur Verfügung stellen.

f) 10. Schweizerische Jugendmeisterschaft 19. / 20. Januar 2019 in Lenzburg

U. Götz informiert über die 10. Schweizerische Jugendausstellung Januar 2019 in Lenzburg. Das Motto lautet „Tierischer Spass im Rüebliland“. JM Tièche verdankt die Arbeit von U. Götz.

10. Ehrungen

Mit Sicherheit gehören die Ehrungen zu den schönsten Ereignissen einer Delegiertenversammlung. Auch heute werden verdienstvolle Züchterinnen und Züchter für ihren langjährigen Einsatz für die Rassegeflügelzucht geehrt.

Aus der Ausbildungskommission werden mit je einem Geschenk und dankenden Worte H. Schönenberger und W. Gloor verabschiedet.

Für das Schreiben der Chronik „125 Jahre Rassegeflügelzucht in der Schweiz“ wird Hans Zürcher, St. Aubin mit einem Präsent gewürdigt. Hätte er bei der Zusage 2011 gewusst, wie gross der Aufwand sein würde, hätte er nicht zugestimmt. Ebenso wird Michel Bovet's Übersetzungsarbeit der Chronik mit einem Präsent verdankt.

Mit der Verdienstmedaille wird Heinrich Imboden, St-Niklaus ausgezeichnet.

Zum neuen Ehrenmitglied wird Gabi Maurer, Röthenbach i.E. ernannt.

Nun folgt der der Antrag von Kleintiere beider Basel. Die Konsultativabstimmung der POK ergab eine grossmehrheitliche Unterstützung des Antrages beider Basel, Martin Wyss zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. 21 Jahre Vorstandstätigkeit, davon 12 Jahre als Präsident. In dieser Zeit hatte er mit dem Vorstand einiges bewirkt und verändert. Er hat er diese Auszeichnung verdient.

Mit einem Standing Ovation wird M. Wyss zum neuen Ehrenpräsidenten ernannt.

11. Mitteilungen

Mitteilungen der Vorstandsmitglieder

B. Schoch, Ausbildungskommissionspräsident orientiert über den vergangenen Richterkurs und über die ZOT Reise nach Frankreich im nächsten Jahr. An der Vorstandssitzung vom 9. Juni wurden Jürg Vogel und Hanspeter Schürch in die Ausbildungskommission gewählt und werden ab sofort mitarbeiten.

U. Lochmann bedankt sich bei den Funktionären und Züchtern für die Meldungen ihrer Rassen- und Farbschläge. Das Inventar ist fertig gestellt und wird die Liste von 2015 ersetzen. Sobald die Liste übersetzt ist, werden in beiden Sprachen die Listen auf der Homepage aufgeschaltet. Dieses Inventar bietet einen guten Überblick über die Rassen und deren Farbschläge, die in der Schweiz gezüchtet werden. Sie ist nicht abschliessend. Es zeigt auch auf, welche Rasse in der Schweiz gefährdet ist. Folgende Anzahl Tiere wurden gemeldet: 75 Puten, 74 Perhühner, 135 Gänse, 518 Enten, 3974 Hühner, 5786 Zwerghühner, 975 Ziergeflügel, 116 Wachteln. Die letzteren wurden neu ins Inventar aufgenommen. Total: 11640 Tiere. JM Tièche verdankt die Arbeit von U. Lochmann.

Tierschutz

A. Ehrismann orientiert über die anstehenden Sitzungen mit dem BLV zum Thema Vogelgrippe.

DV Kleintiere Schweiz vom 11. Juni 2017

Der Vorstand freut sich, wenn viele interessierte Rassegeflügelzüchter an der DV von Kleintiere Schweiz teilnehmen.

12. Verschiedenes

W Gafner fühlt sich im Sitzungsprotokoll des Vorstandes vom 18. Januar angegriffen und wünscht eine Erklärung. B. Schoch nimmt Stellung und erläutert, dass es bei dieser Bemerkung im Protokoll nicht um einen persönlichen Angriff handelt, sondern um die Art und Weise wie dieser Bericht über die Vogelgrippe abgefasst und in der Tierwelt veröffentlicht wurde.

W. Gloor dankt für das Präsent. Wer den Ausstellungspreis von Martigny noch nicht abgeholt hat, kann ihn bei ihm nach der Versammlung beziehen. Von Otto Schwertenleib hat er viele Bücher und alte Tierweltnummern zum Abgeben gegen einen Beitrag.

Heiri Fallegger wünscht andere Werbekleber als das Eierinserat und stellt kurz die Kleber seines Klubs als Variante vor. M. Wyss erklärt den Vorstandsentscheid, wie es zum heutigen Eierinserat kam. Der Vorstand nimmt die Anregung zur Kenntnis.

JM Tièche informiert die Delegierten über den weiteren Ablauf des heutigen Abends.

Nach der Versammlungen ist der nächste Treffpunkt im DIXI-Saal. Für jedes Hotel gibt es ein Shuttlebus. Der Aperitif wird von der Gemeinde Le Locle offeriert und findet um 18.30 Uhr im Freien statt.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es begründete Einwände gegen die Versammlungsführung, oder die Art der Durchführung der Abstimmungen und Wahlen

gäbe. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit und den Delegierten für die Teilnahme an der Versammlung 2017 von Rassegeflügel Schweiz. Ganz besonders dankt er ihnen im Namen des gesamten Vorstandes für ihren Einsatz in den Kantonalverbänden, Ortsvereinen und Spezialklubs. JM Tièche erklärt die Delegiertenversammlung 2017 als geschlossen.

Schluss der DV 16:05 Uhr

Protokoll:

Gabi Maurer

Präsident:

Jean-Maurice Tièche